

Prof. Dr. med. Peter Sefrin  
Facharzt für Anästhesiologie  
Bundesarzt des DRK

✉ Sandweg 10

97078 Würzburg

☎ (0931) 2 33 32

✉ sefrin@agbn.de

Prof. Dr. med. Peter Sefrin ✉ Sandweg 10 ✉ 97078 Würzburg

Fa. K-Products GmbH  
Herrn Koch  
Danzigerstr. 9  
63500 Seligenstadt

25.2.2019

Sehr geehrter Herr Koch,

nach Ansicht des veränderten und überarbeiteten **SafetyBag**® darf ich Ihnen versichern, dass dieser einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit bei der Rettung von Personen im Falle eines Verkehrsunfalls bieten kann.

Die neugestaltete Halterung (rückseitige Tasche) verhindert ein Herausrutschen der Einlage. Die Verfügbarkeit einer *Rettungskarte* ist aus der Sicht der Rettungsmedizin, die mit der Feuerwehr vor Ort eng zusammenarbeitet, wenn es um die Rettung von z.B. eingeklemmten Patienten geht, von entscheidender Bedeutung. Unter diesen Bedingungen ist es aus unserer Erfahrung als Notärzte für die Feuerwehr eine unschätzbare Hilfe, wenn sie bei der Durchführung der von den Notärzten geforderten Rettung aus einem PKW Hinweise auf mögliche Gefährdungen sowohl des Retters wie auch des zu Rettenden bekommt. Diese Notwendigkeit sehen wir insbesondere bei der neuen Fahrzeuggeneration der Elektro-, Gas- und Hybridfahrzeuge.

Was die Positionierung der Rettungskarte betrifft, ist das von Ihnen vorgeschlagene und vertriebene System des SafetyBag hinter der Umweltplakette (Feinstaubplakette) aus rettungsmedizinischer Sicht eine sehr gute Möglichkeit des raschen Hinweises und Erkennung ohne dabei während der Fahrt die Sicht des Fahrers zu beeinträchtigen. Als einen besonderen Vorteil für die Erkennbarkeit sehen wir in der Tatsache, dass das System in der Nacht reflektierend ist.

Mit der zusätzlichen Verfügbarkeit eines *Organspendeausweises* wird nicht nur der Besitzer für die Organspende sensibilisiert, sondern auch - sofern dieser verfügbar ist - eine wichtige Entscheidung aus notfallmedizinischer Sicht bekundet.

Obwohl wohl kaum der Autofahrer unmittelbar nach einem Unfall den von Ihnen angebotenen *Erste-Hilfe-Ratgebers* einsehen wird, ist doch auch damit ein Beitrag zur fachkundigen Hilfeleistung gegeben.

Wichtig aus der rettungsmedizinischen Sicht ist die gleichfalls vorhandene *persönliche Notfallkarte*, die z.B. durch ein Lichtbild erlaubt, den Fahrer zu identifizieren und Informationen für den Notarzt zu erhalten, die sich auf medizinische Informationen beziehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized capital letter 'S' followed by a few smaller, less distinct characters.